



KI-CHARTA

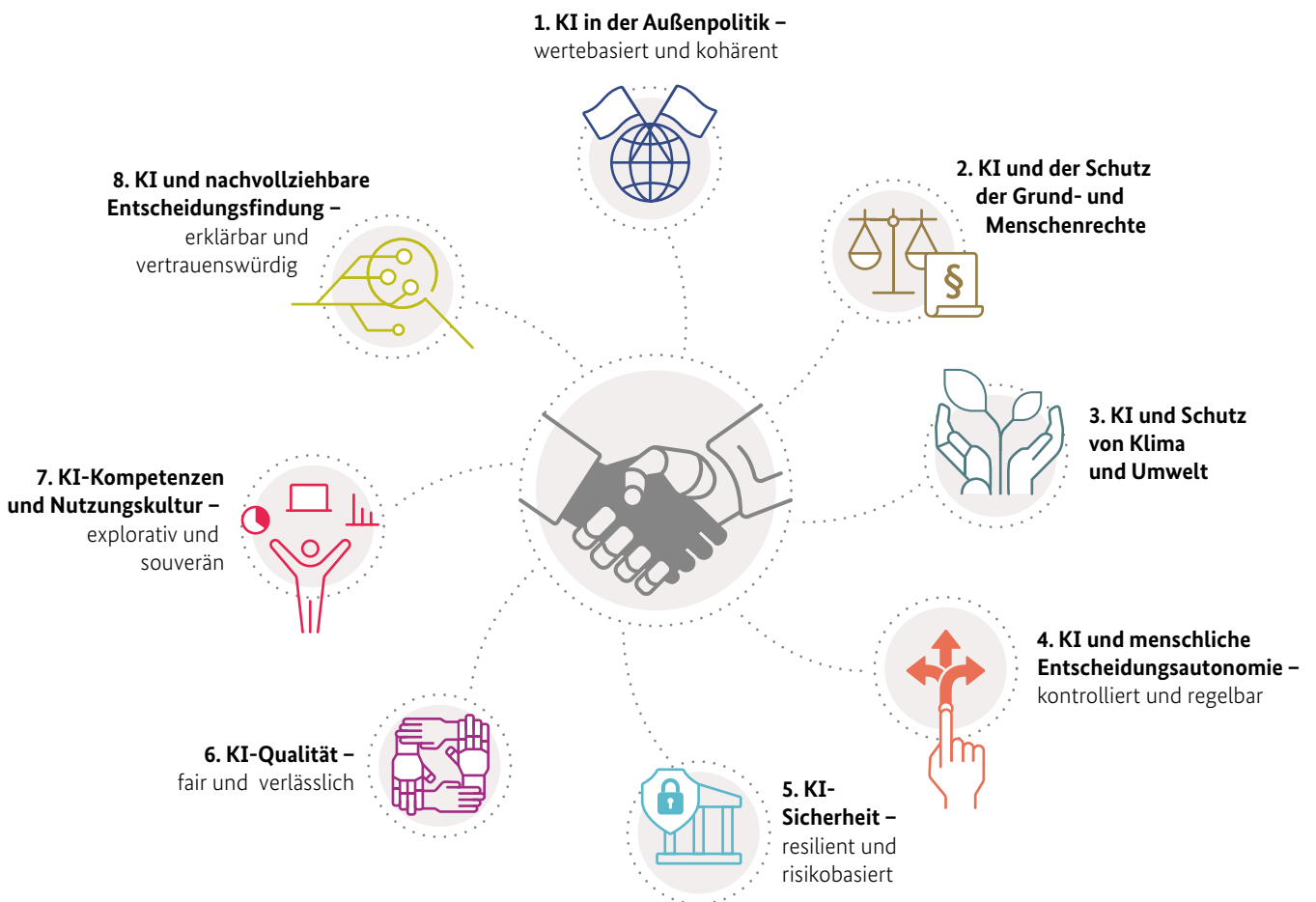
für das Auswärtige Amt

Künstliche Intelligenz für einen
handlungsstarken Auswärtigen Dienst

Das Auswärtige Amt (AA) setzt sich mit vorliegender KI-Charta einen Referenzrahmen für einen rechts- und wertebasierten Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im AA mit dem Menschen im Mittelpunkt. Die Charta dient gleichermaßen als Gestaltungshintergrund für unser multi- und bilaterales Engagement in der Außen- und Sicherheitspolitik zum Thema der zivilen Nutzung von KI.

KI-Einsatz im AA bietet die Chance, der deutschen Außen-, Europa- und Sicherheitspolitik wirksam zu dienen. In unserer Rolle als Nutzer, Entwickler und Rahmengeber von KI stehen für uns die Wahrung und der Schutz von Grund- und Menschenrechten im Mittelpunkt. Aufgrund von Risiken bei der Nutzung von KI-Lösungen müssen diese wertebasiert, kontextspezifisch und sicher geregelt werden.

Unser Werterahmen konkretisiert sich in acht Leitprinzipien, die internationale und innerstaatliche Diskussionen und Standards aufnehmen und sich gegenseitig bedingen. Ergänzende Umsetzungspapiere werden den Einsatz von KI im AA begleiten. Das AA wird im regelmäßigen Austausch mit Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zu diesem Thema bleiben.



1.

KI in der Außenpolitik – wertebasiert und kohärent



Als multi- und bilateraler Akteur setzen wir uns bei der Gestaltung der deutschen Außen-, Europa- und Sicherheitspolitik für eine wertebasierte KI-Politik ein. Auf Grundlage internationaler Dokumente und Prinzipien (wie z. B. in EU, Europarat, OECD und UNESCO vereinbart) setzen wir uns auf allen Ebenen für die Entwicklung, Festschreibung und Umsetzung von Normen und Governance-Strukturen ein, die unseren Werten und Zielen entsprechen (u. a. KI-Verordnung der EU, KI-Rahmenkonvention des Europarats, G7 Hiroshima Prozess, Expertenrunde der Vereinten Nationen für KI, Global Digital Compact). Um diese Ziele und Werte international wirksam zu befördern, arbeiten wir mit gleichgesinnten Partnern auf Augenhöhe zusammen. Wir tragen dazu bei, dass Kompetenzen im Digital- und KI-Bereich auch international auf- und ausgebaut werden und verfolgen das Prinzip des gegenseitigen Lernens. Eingebettet in bestehende Strategien achten wir auf Kohärenz in der Weiterentwicklung internationaler und innerstaatlicher Dokumente (u. a. der Internationalen Digitalstrategie der Bundesregierung).

2.

KI und der Schutz der Grund- und Menschenrechte

Wir achten, schützen und fördern die in internationalen Dokumenten und unserem Grundgesetz verankerten Grund- und Menschenrechte, vor allem die Menschenwürde, die Gleichheit aller vor dem Gesetz und Diskriminierungsverbote, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, das Recht auf vertrauliche Kommunikation, die Achtung der Privatsphäre, den Datenschutz sowie alle Grundrechte, die durch den Einsatz von KI und neuen Technologien berührt werden können.



3.

KI und Schutz von Klima und Umwelt

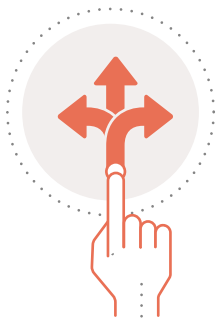
Wir setzen uns für einen nachhaltigen KI-Einsatz ein. Dies bedeutet zum einen eine ressourcenschonende und energieeffiziente KI-Entwicklung und Nutzung (Green IT) und umfasst zum anderen den Einsatz von KI-Lösungen für Klima- und Umweltschutz. Dabei knüpfen wir an die Klimaaußenpolitikstrategie an.



4.

KI und menschliche Entscheidungsautonomie – kontrolliert und regelbar

Wir verfolgen einen risikobasierten Ansatz – je mehr Risiko der Einsatz von KI mit sich bringt, desto mehr muss der Mensch regulierend eingreifen. Menschliche Kontrolle und menschliche Regelbarkeit wahren menschliche Entscheidungsautonomie und ein rechtssicheres und transparentes Verwaltungshandeln. Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI bedeutet, menschliche Entscheidungen möglichst nachvollziehbar zu unterstützen, aber nicht zu ersetzen. Wir nutzen KI somit als Entscheidungshilfe für den Menschen. Dazu gehört, dass die Nutzenden aktiv über Anwendungen informiert werden, wenn sie mit einem KI-System agieren. Der Anspruch auf menschliche Entscheidung und Einspruchsmöglichkeiten ist immer zu gewährleisten. Dabei sind angemessene und einfach zugängliche Interventions- und Beschwerdemöglichkeiten für Nutzende zentral.



5.

KI-Sicherheit – resilient und risikobasiert

Wir setzen KI auf sichere Art und Weise ein. Dazu muss die Datengrundlage sowie das System selbst vor Angriffen von innen und außen geschützt (Informationssicherheit) und der Missbrauch oder die Manipulation von Trainings- und Produktdaten ausgeschlossen sein (Datensicherheit). Aufgrund einer zunehmenden Vernetzung und wachsender Bedrohungen aus dem digitalen Raum nehmen wir Informationssicherheit und Geheimschutz besonders in den Blick. Dabei knüpfen wir an Regularien wie Digitalisierungsstrategie, Informationssicherheitsstrategie oder IT-Strategie auf Bundes- und Ressortebene an.



6.

KI-Qualität – fair und verlässlich

Der Einsatz von KI muss verlässlich im Sinne von hoher Fehlerarmut und Reproduzierbarkeit von Ergebnissen sowie diskriminierungsfrei sein. Ein antidiskriminierender Ansatz ist im Bereich KI und Daten zwingende Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Datenlage und Verarbeitung. Daher ist der Einbezug von multiplen Blickwinkeln und Akteuren (Reduzierung von Verzerrungen und „Blind Spots“) im gesamten KI-Lebenszyklus essentiell.



7.

KI-Kompetenzen und Nutzungskultur – explorativ und souverän

Wir schaffen sichere Rahmenbedingungen für eine proaktive Exploration und Nutzung von KI-Lösungen im AA mit dem Ziel, Innovation im Haus zu fördern. KI-Lösungen können bestehende Prozesse vereinfachen und beschleunigen, Entscheidungen durch maschinell aufbereitete Informationen unterstützen, Ressourcen freisetzen und neue Handlungsmöglichkeiten schaffen. Experimentierfreudigkeit und Risikobewusstsein müssen immer wieder neu abgewogen und verantwortungsvoll ins Gleichgewicht gebracht werden. Ein professioneller und offener Umgang mit KI setzt voraus, die Beteiligten hinsichtlich KI- und Datenkompetenzen (u. a. durch Fortbildung) zu befähigen, moderne Arbeitsmethoden anzuwenden sowie eine KI-freundliche Innovations- und Nutzungskultur zu leben.



8.

KI und nachvollziehbare Entscheidungsfindung – erklärbar und vertrauenswürdig

Wir legen die Funktionsweise sowie die Entscheidungsfindung von KI-Systemen für alle Beteiligten soweit möglich nachvollziehbar und verständlich dar, um Verwaltungshandeln transparent und rechtssicher zu gestalten. Damit KI-Systeme erklärbar und vertrauenswürdig sind, entwickeln wir KI-Systeme so, dass Nutzende bestmöglich die Funktionsweise und die Entstehung von Ergebnissen nachvollziehen können. Ob ein KI-Modell den Anforderungen (noch) nicht genügt, können nur die Fachnutzenden bestimmen – dafür sind nachvollziehbare KI-Systeme unabdingbar. Open Source Ansätze sind dafür wichtig.



Impressum

Herausgeber

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel.: +49 30 1817-0
datenlabor@diplo.de



Auswärtiges Amt

Kontakt zum Pressereferat für Journalistinnen und Journalisten

Email: presse@diplo.de

Gestaltung und Produktion

Sapera Studios GmbH, Berlin

Stand

Version 1.0, April 2024